

Die ersten Rückmeldungen sind sehr positiv und ermutigen uns, diese Art der Vorbereitung weiter auszubauen.

Herzlich bitte ich alle Gemeindemitglieder um ihr begleitendes Gebet für die Jugendlichen und die Katecheten.

Ihr Pastor Laubrock



KATERNBERG IM BLICK



Am heutigen Sonntag, dem ersten Advent, 26./27. November, werden nach allen Messen in St. Joseph und Hl. Geist wieder Produkte aus dem **fairen Handel** angeboten. Sie können sich mit Kaffee, Tee, Schokolade, Honig und Wein versorgen und gleichzeitig den Produzenten einen gerechten Preis für ihre Arbeit zahlen. Bitte denken Sie daran, dass wir auch in diesem Jahr wieder „echte“ Nikoläuse und Adventkalender im Angebot haben werden. Nach der 11:30 Uhr Messe gibt es unter dem Turm in St. Joseph die Möglichkeit zu einem Gespräch bei einer guten Tasse Kaffee.



BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Hola a todos!

Mittlerweile bin ich jetzt schon fast 4 Monate in Chile. Der Alltag hat sich schon eingespielt, trotzdem kommen jeden Tag neue Erfahrungen hinzu, sowohl gute, als auch schlechte.

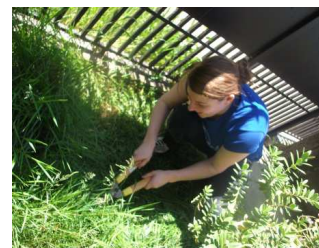
Der Frühling ist ziemlich schnell gekommen, nach ein paar Wochen in denen es mittags immer sehr warm war und abends und morgens doch noch sehr kühl, ist es mittlerweile morgens, abends und nachts nicht mehr ganz so kalt. Tagsüber hat es auch mal 27 Grad und die Sonneneinstrahlung ist sehr stark. Trotzdem ist es sinnvoller morgens mehr anzuziehen, da man sich doch noch recht schnell erkälten kann. Die erste Oktoberwoche habe ich zuhause mit einer Bronchitis und einer Nebenhöhlenentzündung verbracht. Nach dem ich von der Nacht von Montag auf Dienstag Fieber hatte, bin ich mit Sylvia, der Verantwortlichen für uns Freiwillige in Linares, zum Arzt gegangen. Mit Antibiotika, Bettruhe und einer Menge Wasser ist das aber auch vorübergegangen.

Im Kinderheim „San Benito“ hat sich auch eine ganze Menge getan. In den drei Monaten, die ich mittlerweile schon dort arbeite, habe ich alle Kinder so in mein Herz geschlossen, vor allem meine „Guaguas“. Ich sehe, wie die Kinder wachsen, wie sie anfangen zu krabbeln, zu laufen und mehr und mehr das Sprechen lernen. Aber nicht nur ich habe die Kinder in mein Herz geschlossen, auch die Kleinen sind richtig glücklich in der Anwesenheit von Tía Katy. Die Kinder streiten sich sogar um meine Aufmerksamkeit, jeder will bei mir auf dem Schoß sitzen, Hoppe-Hoppe-Reiter spielen oder einfach nur ein bisschen kuscheln, die Größeren, die nachmittags von der Schule und dem Kindergarten kommen, sind etwas anspruchsvoller, da muss ich dann mal eine Geschichte vorlesen, das ist gar nicht mal so einfach auf Spanisch, oder zu Regeaton tanzen. Einige Kinder haben zu



mir sogar eine stärkere Bindung als zu den eigenen Eltern und anderen Tías. Das ist natürlich ein sehr gutes Gefühl, dass man zwar nicht die Welt verändert, davon träume ich nur nachts – aber zumindest die kleine Welt in der die Kinder leben. Denn die Kleinen scheinen mir viel glücklicher zu sein, sie lachen und lächeln viel mehr als noch vor drei Monaten.

Meine Arbeit beschränkt sich auch nicht mehr nur darauf die Kleinen zu beschäftigen. Vormittags gehe ich oft mit Tía Rous ein paar Straßen weiter zu einem Gemüseladen, dort wird dann immer Gemüse für die nächsten Tage oder auch die ganze nächste Woche gekauft. Für die mittlerweile nur noch 14 Kinder ist das trotzdem noch eine ganze Menge Gemüse, da vier Kinder jeden Tag mittags und abends püriertes Gemüse zu essen bekommen. In der Küche helfe ich auch oft, ob das jetzt Gemüse und Obst zu schälen oder die Milch für die Kinder vorzubereiten, hier gibt es nämlich Instant Milchpulver, dass dann für jedes Kind mit einer bestimmten Menge an Zucker, Schoko-, Vanille- oder Erdbeerpulver und Nestrum zubereitet wird. Außerdem scheint es jetzt, dass ich jeden Mittwoch in der Küche für Kuchen zuständig bin. Sowohl die Kinder, als auch die Tías sind begeistert von den deutschen Rezepten. Bisher gab es Kalten Hund, Marmorkuchen und Fanta-Kuchen, aber ich habe noch einige Mittwoch vor mir und ganz viele Ideen, die ich auch umsetzen werde, wobei ich nicht weiß, ob ein Nuss-Möhren-Kuchen bei den Kindern ankommt. Zuletzt haben wir in der Mittagszeit den Rasen im Vorgarten geschnitten, dabei haben auch die Größeren, die an dem Tag keine Schule hatten, mitgeholfen.




Muchos saludes, Kathi
(Fortsetzungen folgen, die Red.)



BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Am Dienstag, den 29. November treffen sich die Helferinnen der kfd St. Joseph zur monatlichen Runde im Gemeindezentrum. Bitte daran denken, wir sind diesmal im kleinen Saal aus Rücksicht auf die Adventfeier der kfd Hl. Geist.

Am Donnerstag, den 1. Dezember ist nach der gestalteten Frauenmesse in St. Joseph die monatliche Frühstücksrunde des Donnerstagstreff im kleinen Saal des Gemeindezentrums. 



Der "Kreis Frauen um 60" trifft sich am Donnerstag, 01.12.2011 um 13:00 Uhr an Zollverein, Gelsenkirchener Straße, um das Ruhrland-Museum zu besuchen. Anschließend gehen wir zum gemütlichen Kaffeetrinken in das "Casino Zollverein".



Die Kolpingsfamilie Katernberg trifft sich Montag, den 28.11.2011 um 19:00 Uhr zum Filmabend im Gemeindezentrum. Wir sehen eine amüsante Stadtbesichtigung mit Thomas Glup.

Am Sonntag, 04. Dezember 2011, lädt die KAB alle Mitglieder zur traditionellen Barbarafeier ein.

Die diesjährige Barbarafeier steht ganz im Zeichen des 130jährigen Bestehens der KAB St. Joseph, des 200. Geburtstags des Bischofs Emmanuël von Ketteler von Mainz, einem der Begründer der Katholischen Soziallehre sowie des 120jährigen Erscheinungsdatums der Sozialenzyklika „Rerum novarum“ von Papst Leo XIII. Festredner ist der ehemalige 1. Bürgermeister unserer Stadt, Herr Norbert Kleine-Möllhoff.

Im Rahmen der Feierstunde werden KAB-Mitglieder für ihre langjährige Treue zur KAB besonders geehrt.

Wie immer beginnen wir mit der gemeinsamen Feier der Hl. Messe um 08:30 Uhr in unserer Kirche. Daran schließt sich ein Frühstück im großen Saal des Gemeindezentrums an. Musikalisch wird die Hl. Messe und die Feierstunde im Gemeindezentrum von den Kirchenchören Hl. Geist und St. Joseph unter der Leitung von Frau Annelie Schweinsberg gestaltet.

Die neue Ausgabe des **Pfarrmagazins NIKO** zu Advent und Weihnachten ist fertiggestellt und soll in den katholischen Haushalten der Gemeinde verteilt werden. Die Hefte können zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeholt werden. Für einige der 48 Bezirke werden immer wieder Verteiler gesucht. Aktuell sind das Farrenbroich, Feldwiese, Ottenkämperweg, Viermännerhöfe/Büchelsloh, Schonnebeckhöfe. Meldungen und Fragen an Bernhard.Knafla@online.de oder über das Gemeindebüro.

Zum Schmunzeln:



Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knafla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
 Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
 Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich am 21.11.2011 zu seiner Sitzung. Die Tagesordnung war recht kurz und die Sitzung dauerte daher auch nicht sehr lang.

Das alte Jahr wird immer kürzer und damit rückte auch der Neujahrsempfang 2012 wieder in den Blick. Er findet am 01.01.2012 nach der Messe um 18:00 Uhr in der Kirche St. Joseph statt. Der Gemeinderat lädt hierzu herzlich ein.

Für die Sternsingeraktion am 07.01.2012 wird es am 12.12.2011 um 19:00 Uhr ein Vortreffen geben. Die Listen für diejenigen, die von unseren Sternsängern besucht werden möchten, liegen ab 27.11.2011 in den Kirchen aus.

Das Bibelwochenende für Kinder, das der Gemeinderat am 15. Und 16. Oktober 2011 durchgeführt hat, war ein großer Erfolg. Es nahmen insgesamt 25 Kinder von 6 bis 14 an der Aktion teil. Die Ergebnisse des Wochenendes über „Feuergeschichten aus der Bibel“ zeigen, dass Bedarf an solchen Aktionen da ist. Der Gemeinderat wird auch im kommenden Jahr wieder ein Bibelwochenende organisieren.

Auch das Abrahamkonzert am 13.10.2011 in Katernberg – verbunden mit der Aktion „Engel der Kulturen“ war ein großer Erfolg, der Angehörige verschiedener Religionen und Nationalitäten wieder zusammen führte.

Die Technikprobleme in der Kirche St. Joseph sind gelöst. Es handelte sich um einen Defekt in der Anlage. Allerdings wurde bei der Überprüfung auch festgestellt, dass einzelne Lautsprecher in der Kirche nicht mehr wie vorgesehen ausgerichtet waren. Von daher eine herzliche Bitte: Lassen Sie die Lautsprecher so, wie sie jetzt sind, damit die Gesamtakustik stimmt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24. Januar 2012 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Karlheinz Kizina-Hobrecht

Firmvorbereitung in St. Joseph

Zurzeit befinden sich 25 Jugendliche in den Vorbereitungen auf den Empfang des Sakramentes der Firmung. In diesem Jahr treffen wir uns regelmäßig nach der Vorabendmesse gegen 19:30 Uhr im Altarraum der Kirche. In einer sehr dichten Atmosphäre versucht das Katechetenteam in diesem Jahr, sich in jugendgerechter Weise in einer eher spirituelleren Form dem Glauben zu nähern. Der Akzent liegt dabei weniger auf blanker Wissensvermittlung als eher darauf zu erspüren, dass der gelebte Glaube nichts anderes ist als eine lebendige Christusbeziehung. Er ist mein Freund, auf den ich immer bauen darf und er will etwas mit mir und meinem Leben zu tun haben. Manchmal steht lediglich ein reines Sprachproblem im Weg, denn die biblische Sprache ist für junge und ungeübte Ohren schwer verständlich. Wir versuchen heuer, diese Barriere zu überbrücken und IHN erfahrbar und spürbar werden zu lassen.